



Universität
Basel

Departement
Gesellschaftswissenschaften



Das Departement Gesellschaftswissenschaften der Universität Basel
trauert um

Prof. Dr. Meinhard Schuster

der am 4. März in ihrem 91. Altersjahr verstorben ist.

Meinhard Schuster wurde am 17. Mai 1930 in Offenbach geboren. Als Ethnologe wurde er geprägt durch seine akademischen Lehrer am Frobenius-Institut in Frankfurt am Main sowie durch ein Forschungsjahr, das er bei Yanomami-Indianern im Orinoco-Gebiet von Venezuela verbrachte. 1965 wurde Meinhard Schuster als Konservator an das damalige Basler Museum für Völkerkunde (heute Museum der Kulturen) berufen. Seine Habilitationsarbeit galt 1968 der Völkerkunde Südamerikas, 1970 wurde Meinhard Schuster zum Ordinarius für Ethnologie der Universität Basel gewählt, wo er in den Jahren 1978/79 als Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät diente und später Mitglied der Regenz war.

Meinhard Schuster war treibende Kraft beim Auf- und Ausbau des interdisziplinären Zentrums für Afrika-Studien und pflegte dabei enge Kontakte zur Carl Schlettwein-Stiftung, welche das Vorhaben grosszügig unterstützte. Bei aller Gründlichkeit im Detail verlor er das Wohl der Menschen, mit denen er in der Lehre und in der Forschung in Kontakt kam, nie aus den Augen.

Die Universität Basel wird dem herausragenden Wissenschaftler, akademischen Lehrer und ehemaligen Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.

Andrea Schenker-Wicki
Rektorin

Kenny Cupers
Leiter Departement
Gesellschaftswissenschaften